

Datenschutzerklärung

Der Schutz personenbezogener Daten hat für die Wirtschaftsuniversität Wien (kurz „WU“) höchste Priorität. Personenbezogenen Daten werden vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. In Erfüllung der Verpflichtungen aus der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Artikel 13 und 14 DSGVO, dürfen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen der **Studie zur „Ermittlung der Anzahl an Menschen mit Behinderungen im Burgenland und deren Unterstützungsbedarf“** verarbeitet werden und für welche Zwecke diese genutzt werden.

KONTAKTDATEN

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Verantwortliche:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Ansprechpartner an der WU:
NPO&SE Kompetenzzentrum
Mag. Selma Sprajcer
selma.sprajcer@wu.ac.at

Datenschutzbeauftragter:

Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
z.H.: Datenschutzbeauftragter
p.A. Rechtsabteilung
Welthandelsplatz 1, Gebäude AR, 1020 Wien
datenschutzbeauftragter@wu.ac.at

Bei allgemeinen Fragen oder Anliegen zum Datenschutz an der WU können Sie sich an datenschutz@wu.ac.at wenden.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Im Rahmen der Studie zur „Ermittlung der Anzahl an Menschen mit Behinderungen im Burgenland und deren Unterstützungsbedarf“ wird seitens des Kompetenzzentrums für Nonprofit-Organisationen an der Wirtschaftsuniversität Wien personenbezogene Daten über Menschen mit intellektueller, psychischer, körperlicher Behinderungen sowie Sinnesbeeinträchtigungen erhoben und verarbeitet.

Mit der Studie werden zwei **zentrale Ziele** verfolgt. Zum einen die **Erfassung der Anzahl an Menschen mit Behinderungen sowie die Prognose dieser**, um darauf aufbauend den sich daraus ergebenden Bedarf an Plätzen in Betreuungseinrichtungen, selbstständigen Wohnformen, Assistenzleistungen, oder auch Leistungen im Bereich Beschäftigung und Arbeit zu ermitteln. Zum anderen soll auch **ein Beitrag für die wissenschaftliche Forschung im Bereich Menschen mit Behinderungen geleistet werden**, da österreichweit auf keine allumfassende, valide Statistik zur Anzahl von Menschen mit Behinderungen zurückgegriffen werden kann, ohne ein Risiko von Doppelzählungen bzw. Datenlücken.

AUS WELCHER QUELLE STAMMEN DIE DATEN?

Im Rahmen der Studie werden in allen Einrichtungen und Institutionen im Burgenland, die Personen mit Behinderung bzw. Mehrfachbehinderungen betreuen und/oder von denen Personen mit Behinderung bzw. Mehrfachbehinderungen Leistungen beziehen könnten, Daten der betroffenen Personen erhoben und mit Daten aus der Sozialhilfedatenbank des Landes Burgenland ergänzt.

WELCHE PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITEN WIR?

Wir verarbeiten folgende Datenkategorien:

- Geschlecht
- Geburtsjahr
- Code für Sozialversicherungsnummer
- Code für Vor- und Nachnamen
- Behinderungsart
- Pflegegeldstufe
- Postleitzahl des letzten bzw. aktuellen Wohnortes
- Postleitzahl der betreuenden Einrichtung
- Postleitzahl der Einrichtungen und Institutionen, die tagsüber besucht werden (Schule, Beschäftigungsmaßnahme, ambulante Dienste, etc.)
- Art der betreuenden Einrichtung
- Betreuungsintensität

Die Verarbeitung der Daten erfolgt in pseudonymisierter Form. All jene Informationen, die direkte Rückschlüsse auf eine einzelne (identifizierte oder identifizierbare) Person zulassen, werden entfernt oder durch einen nicht mehr rückführbaren Code ersetzt. Die pseudonymisierten Daten erlauben somit keine direkten Rückschlüsse auf Einzelpersonen.

AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR DIE DATEN?

Die Daten werden auf Grundlage der anwendbaren Datenschutzgesetze verarbeitet, konkret nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nämlich Art 9 Abs 2 lit j und Art 89 Abs 1 DSGVO, in Verbindung mit dem österreichischen Forschungsorganisationsgesetz (FOG).

Demnach darf die WU als wissenschaftliche Einrichtung für wissenschaftliche Forschungszwecke unter Einhaltung von angemessenen Datensicherheitsmaßnahmen personenbezogene Daten erheben und verarbeiten, wenn die Verarbeitung in pseudonymisierter Form erfolgt.

BESTEHT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (EINSCHLIESSLICH PROFILING)?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Zuge der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

AN WEN GEBEN WIR IHRE DATEN WEITER?

Im Rahmen der Studie haben grundsätzlich nur Mitarbeiter*innen des Studienteams des NPO&SE Kompetenzzentrums der WU Zugang zu den Daten. Zum Zweck der Pseudonymisierung der Daten werden diese über einen von der WU beauftragten externen Dienstleister, JART IT-Dienstleistungs und HandelsgmbH, erhoben.

Die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse erfolgt ausschließlich in aggregierter Form, d.h. zusammengefasst in Kategorien, wie beispielweise Altersgruppen, für Nord-, Mittel- und Südburgenland.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Die pseudonymisierten Daten werden binnen drei Jahren nach Projektende anonymisiert und im Sinne der Nachnutzung der Daten für ausschließlich wissenschaftliche Forschungszwecke in dieser Form gespeichert. Im Fall der Beauftragung einer Folgestudie innerhalb der dreijährigen Frist, werden die pseudonymisierten Daten gem. § 2f Abs 3 Z 1 FOG für 10 Jahre gespeichert.

WELCHE RECHTE HABEN SIE ALS BETROFFENE/R?

Als Betroffene oder Betroffener dieser Datenverarbeitung stehen Ihnen gegenüber der WU folgende Rechte laut DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft (Art 15 DSGVO)
- Recht auf Richtigstellung (Art 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art 21 DSGVO)

Bitte beachten Sie, dass diese Rechte keine Anwendung finden, wenn sonst die Erreichung der Forschungszwecke voraussichtlich unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt werden würde. Ferner finden die Art 15 bis 20 DSGVO dann keine Anwendung, wenn die WU nicht in der Lage ist, eine betroffene Person zu identifizieren.

Darüber hinaus haben Sie als Betroffene oder Betroffener das Recht, allfällige Beschwerden bei der österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen. Nähere Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie auf unserer Website zum Datenschutz unter <https://www.wu.ac.at/betroffenenrechte>.